KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederhorbach
AGS-Schlüssel: 33702055

Stichtag: 31.05.2013

Hauptwohnung gesamt: 480 Nebenwohnung gesamt: 30 Einwohner gesamt: 510
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 158

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	237	49,375	243	50,625	480	100
davon Ausländer	8	88,889	1	11,111	9	1,875
gemeldete Nebenwohnungen	13	43,333	17	56,667	30	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**250**	**49,02**	**260**	**50,98**	**510**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	3,542	23	4,792	40	8,333
10-19 Jahre	35	7,292	32	6,667	67	13,958
20-29 Jahre	27	5,625	17	3,542	44	9,167
30-39 Jahre	20	4,167	23	4,792	43	8,958
40-49 Jahre	48	10	42	8,75	90	18,75
50-59 Jahre	40	8,333	39	8,125	79	16,458
60-69 Jahre	22	4,583	29	6,042	51	10,625
70-79 Jahre	19	3,958	25	5,208	44	9,167
80-89 Jahre	9	1,875	13	2,708	22	4,583
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**237**	**49,375**	**243**	**50,625**	**480**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,625	3	0,625	6	1,25
3-5 Jahre	4	0,833	8	1,667	12	2,5
6-15 Jahre	28	5,833	27	5,625	55	11,458
16-17 Jahre	5	1,042	6	1,25	11	2,292
18-20 Jahre	13	2,708	13	2,708	26	5,417
gesamt	**53**	**11,042**	**57**	**11,875**	**110**	**22,917**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,417	3	0,625	5	1,042
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,417	4	0,833	6	1,25
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	2	0,417	2	0,417
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,417	1	0,208	3	0,625
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,208	1	0,208	2	0,417
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**7**	**1,458**	**11**	**2,292**	**18**	**3,75**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	128	26,667	149	31,042	277	57,708
römisch-katholisch	52	10,833	56	11,667	108	22,5
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,833	5	1,042	9	1,875
ohne Angabe, gemeinschaftslos	53	11,042	33	6,875	86	17,917
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**237**	**49,375**	**243**	**50,625**	**480**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	99	20,625	87	18,125	186	38,75
verheiratet	121	25,208	124	25,833	245	51,042
verwitwert	5	1,042	21	4,375	26	5,417
geschieden	12	2,5	11	2,292	23	4,792
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**237**	**49,375**	**243**	**50,625**	**480**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.